

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: 20. Mai 2010

Nr. 04/2010

Geschätzte Berndorferinnen!
Geschätzte Berndorfer!

Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Ausschreibung: Verkauf von Gemeindegrundstück am Grabensee**
- **Biotonnenreinigung ab sofort möglich**
- **Ortspolizeiliche Verordnung – Empfehlung**
- **Ferienkalender der Gemeinde Berndorf**
- **Einladung der Freiwilligen Feuerwehr zum Fest: 30 Jahre Feuerwehrjugend Berndorf**

Der Bürgermeister informiert

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 19.04.2010

Jahresrechnung 2009 einstimmig beschlossen:

Im Mittelpunkt der Gemeindevertretungssitzung stand die Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Jahr 2009. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten durch öffentliche Investitionen die regionale Wirtschaft anzukurbeln, war eine der Zielsetzungen der Gemeindevertretung für das Jahr 2009. Tatsächlich hat die Gemeinde Berndorf durch außerordentliche Ausgaben in Höhe von rund € 530.000,-- einiges dazu beitragen können. Davon wurden € 355.000,-- für das „Haus der Musik“ ausgegeben. € 135.000,-- entfielen auf die Neuanlage des Sportplatzes und den Tribünenbau. € 70.000,-- steuerte die Gemeinde für das Grundzusammenlegungsverfahren Maierhof/Großenegg bei, für den Bau von Wirtschaftswegen in anderen Gemeindeteilen wurden € 21.000,-- aufgewendet. Zur Fertigstellung des Polytechnikums in Mattsee leistete Berndorf € 57.000,-- und für die Teilsanierung der Hauptschule wurden € 26.000,-- nach Mattsee überwiesen. Zusammen mit den laufenden Kosten wurden rund € 3.175.000,-- umgesetzt.

Dass es trotzdem möglich war, die Rücklagen in der Gemeinde in diesem Jahr um rund € 80.000,-- aufzustocken, lag an einigen unerwarteten, günstigen Umständen.

So konnte die Gemeinde 5 Bauparzellen im Baulandsicherungsmodell verkaufen. Dazu ist es gelungen, die restliche Grünlandfläche des ehemaligen, gemeindeeigenen Schustergütl in Grub zu veräußern. Die etwas verzögerte Umsetzung und die damit verbundenen Minderausgaben beim Haus der Musik, trugen ebenfalls zu dieser Entwicklung bei.

Nachdem aber die Steuereinnahmen nach wie vor rückläufig sind, ist für die Zukunft größte Sorgfalt beim Umgang mit den Gemeindemitteln angesagt. Dies hat auch eine Rechnungsprüfung der Gemeindeaufsicht des Amtes der Salzburger Landesregierung ergeben. Zentrales Ergebnis dabei ist, dass sich die sogenannte Budgetspitze - das ist die Differenz zwischen den zu erwartenden Einnahmen und den zu erwartenden laufenden Ausgaben - bereits im heurigen Jahr wesentlich verringern wird. Ja es besteht sogar die Gefahr, dass bei ständig steigenden, laufenden Kosten und sinkenden Steuereinnahmen zwischenzeitlich die laufenden Kosten zukünftig nicht mehr zur Gänze durch die Einnahmen gedeckt werden können.

Deshalb ist es gut, dass es in den vergangenen „guten“ Jahren gelungen ist, trotz vielfältiger Investitionen einiges an Rücklagen aufzubauen.

Die Jahresrechnung wurde vom Prüfungsausschuss der Gemeindevertretung für richtig befunden und einstimmig genehmigt.

Weiters hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen:

- ✓ Den vom Regionalverband vorgelegten Verträgen zur Schaffung regionaler Gewerbegebiete zuzustimmen.
- ✓ Die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Mayrmühl, zur Schaffung einer Sonderfläche für einen holzverarbeitenden Betrieb zu genehmigen.
- ✓ Das für die örtliche Raumplanung zuständige Planungsbüro „Allee 42“ zu beauftragen, eine Bestandsaufnahme der Auswirkungen des 1999 beschlossenen „Räumlichen Entwicklungskonzeptes“ und das seit 2001 rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes zu erstellen.
- ✓ Den Kreditvertrag mit der BAWAG/PSK für das Baulandsicherungsmodell dahingehend abzuändern, dass auch der Zinssatz des Drei-Monats-Euribor angewendet werden kann.
- ✓ Zu einem vorliegenden Angebot zum Ankauf des gemeindeeigenen Grundstückes Parzellen-Nr. 2331/1 am Grabensee, über eine Ausschreibung im Gemeindeamtsblatt weitere Angebote einzuholen.
- ✓ Einem Ansuchen um Auflassung und Verkauf des Gemeindestraßengrundstückes mit der Parzellen-Nr. 3227 grundsätzlich zuzustimmen und die erforderlichen Verfahren einzuleiten.
- ✓ Dem USV 1960 Berndorf eine Erhöhung des Finanzierungsrahmens zur Erweiterung und Sanierung der Sportanlagen von € 150.000,-- auf € 160.000,-- zu gewähren, wobei € 2.500,-- in den Jahren 2011 und 2012 wieder an die Gemeinde zurückgezahlt werden müssen.

Ausschreibung: Verkauf von Gemeindegrundstück am Grabensee

Seit Anfang der 70er Jahre besitzt die Gemeinde Berndorf ein 4.489 m² großes Grundstück im Naturschutzgebiet direkt am Grabensee. Das Grundstück besteht ca. zur Hälfte aus einer Streuwiese und zur anderen Hälfte aus Wald. Die Gemeinde beabsichtigt dieses Grundstück nunmehr zu verkaufen und ersucht Interessenten ihr Angebot bis längstens **Mittwoch, den 2. Juni 2010** beim Gemeindeamt einzubringen, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

Biotonnenreinigung ab sofort möglich

Allen Biotonnen-BenützerInnen der Gemeinde Berndorf darf mitgeteilt werden, dass ab sofort wieder die Reinigung der Biotonnen durch das Abfall-Abfuhrunternehmen Buchschartner (Abfallfahrzeug) im Zuge der Entleerung möglich ist.

Die dafür erforderlichen Aufkleber für die Biotonnen können ab sofort beim Gemeindeamt bezogen werden. Nähere Auskünfte dazu erteilen Ihnen gerne die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes unter der Tel. 06217/8133.

Ortspolizeiliche Verordnung - Empfehlung

Wir dürfen folgende Empfehlung der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2003 in Erinnerung rufen:

Verwendung von lärmverursachenden Arbeits-, Garten- und Freizeitgeräten

Die Verwendung von lärmverursachenden Arbeits-, Garten- und Freizeitgeräten soll an Sonn- und Feiertagen gänzlich und ansonsten in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr und von 20.00 bis 07.00 Uhr unterbleiben.

Weitere Punkte der Ortspolizeilichen Verordnung – Empfehlung finden Sie auf der Gemeindehomepage unter: www.berndorf.salzburg.at unter Gemeindeamt –Verordnungen.

Ferienkalender der Gemeinde Berndorf

3. Ferienkalender der Gemeinde Berndorf für Kinder von 3 bis 14 Jahren

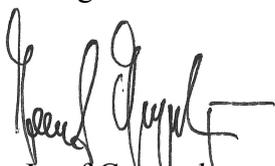
Nachdem auch der 2. Ferienkalender im letzten Jahr wieder so großen Zuspruch hatte, wird auch in diesem Sommer die Gemeinde Berndorf gemeinsam mit dem Salzburger Bildungswerk ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren initiieren.

Alle Berndorfer sind herzlich dazu eingeladen einen Beitrag für den Berndorfer Ferienkalender einzubringen bzw. anzubieten. Für neue Ideen sind wir natürlich jederzeit dankbar. Es sollen von Mitte Juli bis Anfang September verschiedene Aktivitäten von Privaten, Vereinen und Institutionen angeboten werden, die von den Berndorfer Kindern hoffentlich wieder gut angenommen werden. Für weitere Auskünfte steht Frau Ingrid Landrighinger am Gemeindeamt gerne zur Verfügung (Tel.-Nr. 8133).

Wir werden wieder für jede Familie mit Kindern zwischen 3 und 14 Jahren ein Ferienkalenderheftchen vorbereiten und diese dann kurz vor den Ferien in der Volksschule und im Kindergarten an die Kinder verteilen. Den Dreijährigen, die noch nicht im Kindergarten sind, sowie allen Hauptschülern und Gymnasiasten werden die Heftchen zugestellt. Schon jetzt herzlichen Dank an die Veranstalter für ihre Bereitschaft mitzutun und damit einen Beitrag zur Kinder- und Familienfreundlichkeit zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:



Dr. Josef Guggenberger

5. Oldtimertreffen der Feuerwehr Berndorf

mit Rundfahrt für
historische Feuerwehrfahrzeuge,
Autos – Motorräder – Traktoren

am Samstag, 29. Mai 2010



Bis 10:30h	Anmeldung der Fahrzeuge, anschließend Start der Rundfahrt
Ca. 13:00h	Aufstellung der Oldtimer-Fahrzeuge am Dorfplatz mit Prämierung
Ab 14:00h	3. Berndorfer Feuerwehrolympiade mit Bewerbungsgruppen aus den Nachbargemeinden und aus Bayern

Die Kameraden der Feuerwehr Berndorf freuen sich auf Ihren Besuch!

30 Jahre Feuerwehrjugend Berndorf Einladung zum Mitfeiern am Sonntag, 30. Mai 2010

Die Feuerwehrjugend der FF Berndorf feiert am **30. Mai 2010** ihr 30 jähriges Bestandsjubiläum am Dorfplatz in Berndorf und möchte dazu die Berndorfer Bevölkerung recht herzlich einladen.

In den 70er Jahren stellte sich immer öfter die Frage nach Feuerwehrynachwuchs in den Reihen der Salzburger Feuerwehren. Das Durchschnittsalter der Aktivmannschaft der FF Berndorf lag damals bei über 52 Jahren. Aber es war nicht leicht Jugendliche für die Feuerwehr zu interessieren da

auch andere Organisationen um Nachwuchs warben. Im Jahre 1979 wurde deshalb unter OFK Hans Haidenthaler die Gründung einer Feuerwehrjugend bei der FF Berndorf beschlossen. Unter dem Motto „**Komm auch Du zur Feuerwehrjugend**“ wurde die Berndorfer Jugend über ihre Feuerwehr informiert und bereits eine Woche später traten 26 Buben der Feuerwehrjugend bei.

Mittlerweile kommen bereits 62 der 96 aktiven Feuerwehrmänner und –frauen aus der Feuerwehrjugend und nehmen auch leitende Posten in der Feuerwehr ein. Das Durchschnittsalter konnte seither auf 36 Jahre gesenkt werden.

Nur durch die aktive Jugendarbeit und die Bereitschaft junger Menschen ihre Freizeit freiwillig und unentgeltlich für die Mitbürger und das Gemeinwohl zur Verfügung zu stellen kann der Fortbestand unserer Einsatzorganisation gesichert werden.



Festprogramm

- 09:30h Empfang der Feuerwehrjugendgruppen und Festgäste
- 10:00h Begrüßung, Festakt, und Feldmesse anschließend Abmarsch zum Festzelt
- 12:30h Jubiläums-Olympiade der FWJ-Gruppen mit anschließender Siegerehrung

Rahmenprogramm

- „Berndorf von oben“ mit der Drehleiter der FF Seekirchen
- Kletterturm des ÖAV
- Geschicklichkeitsfahren mit Mini-Bagger

Verpflegung durch die Kameraden der FF Berndorf